

Antrag gemäß § 28/ § 29 GeschO

Eingang: 11.10.2021

Antragsnr.: 234/2021

Verteiler: OBM, BM, Fraktionen

Zust. Referat: III/ESTW

mit Referat:

OBM/13-2/ER-MAROKEYV

Erlangen, 11. Oktober 2021

**Anträge an die Stadtratsgremien;
Einbringung als Antrag des Oberbürgermeisters;
2. Sitzung des Stadtteilbeirates Ost vom 23. September 2021**

- I. Gemäß §2 Abs. 1 der Satzung der Stadt Erlangen über Orts- und Stadtteilbeiräte können die Stadtteilbeiräte in allen den Stadtteil betreffenden wichtigen Angelegenheiten Anträge stellen. Die Anträge der Stadtteilbeiräte können als Anträge des Oberbürgermeisters in die entsprechenden Stadtratsgremien eingebracht werden, wenn ein entsprechender Beschluss des Beirats vorliegt.

Anbei folgender Antrag des Stadtteilbeirates Ost, der als Antrag des Oberbürgermeisters in ein entsprechendes Stadtratsgremium eingebracht werden soll:

TOP 3: Buslinie 293: Bericht vom Ortstermin mit ESTW und Verwaltung;

Standorte und Konzept der Rufbusse, Haltestelle Hartmannstraße

Ein Ortstermin zum Thema Buslinie 293 fand mit den ESTW, Abt. Verkehrsplanung und Abteilung Straßenverkehr und Baustellen statt.

Hier wurde über die verschiedenen Gefährdungsstellen gesprochen. Unter anderem kommt es an beim

- Abbiegevorgang Allee am Röthelheimpark in die Doris-Ruppenstein-Straße
- Im Verlauf der Doris-Ruppenstrein-Straße (Verengung Kita) und
- Beim Abbiegevorgang von der Doris-Ruppenstein-Straße in die Luise-Kiesselbach-Straße

zu gefährlichen Situationen.

Bei weiterer Nutzung von Gelenkbussen ist die Nutzung der Schleife nur mit großem finanziellen Aufwand und dem Wegfall von Parkplätzen möglich.

Die ESTW bieten daher die Nutzung von Rufbussen an. Diese fahren nach Fahrplan, aber nur nach Anmeldung. Ein Rufbus muss 10 Minuten vor der benötigten Fahrt über die Taxi-Zentrale gebucht werden. Diese Busse fahren dann von den Rufbus-Haltestellen Luise-Kiesselbach-Straße, Willy-Brandt-Straße und Ludwig-Erhard-Straße zur Haltestelle Siemens Med und umgekehrt. Von dort kann in die jeweiligen Buslinien umgestiegen werden.

Kritikpunkte:

Die Rufbushaltestellen sind so platziert, dass sie nicht den kompletten Bereich zwischen Obi und Park erschließen, außerdem besteht die Anbindung der Rufbusse lediglich an die Haltestelle Siemens-Med in der Hartmannstraße, eine direkte Anbindung an die Haltestellen in der Allee am Röthelheimpark, wo sich Ärztehäuser und Einkaufsmöglichkeiten befinden, ist nicht gegeben.

Ersteres könnte durch eine Umsetzung einer Rufbushaltestelle in die Thomas-Dehler-Straße, letzteres durch eine zusätzliche Haltestelle im Linienvverlauf des Rufbusses an den Ärztehäuusern in der Allee am Röthelheimpark verbessert werden.

Trotz des Angebotes der Rufbusse ist es für mobile Mitbürger*innen schneller direkt zu den von Linienbussen bedienten Haltestellen zu gehen.

Der Stadtteilbeirat Ost stellt einstimmig folgenden Antrag:

Der Stadtteilbeirat beantragt für das Rufbus-System im Röthelheimpark

- Zusätzliche Haltestelle in der Thomas-Dehler-Straße, um den südlichen Teil des Bereichs zwischen Obi und Park vollständig zu erreichen
- Zusätzliche Haltestelle an dem Ärztehaus, um den mobilitätseingeschränkten Bewohner*innen des Röthelheimparks die „interne“ Nutzung des Rufbusses zum Einkaufen und für den Arztbesuch zu ermöglichen
- Zusätzliche Fahrten im Fahrplan mit Anschluss an die Linie 293 in Richtung Bruck und die Linie 20 in Richtung Tennenlohe / Nürnberg.

Haltestellen Hartmannstraße:

Die derzeitig provisorische Haltestelle Siemens Med in der Hartmannstraße hat einen sehr eingeschränkten Einzugsbereich. Die Haltestelle wird offensichtlich nur sehr wenig genutzt, soll aber an dieser Stelle barrierefrei ausgebaut werden. Hier wäre eine Haltestelle weiter südlich an der Kreuzung Sophien- / Luise-Kiesselbach-Straße mit der Hartmannstraße Abhilfe deutlich besser für die Nutzer. Eine Verlegung der Haltestelle Siemens Med an eine Stelle nördlich der Allee am Röthelheimpark, damit der Abstand zur neuen Haltestelle gegeben ist und damit alle Abfahrten in die Innenstadt an einer Stelle gebündelt werden ist auch denkbar. Derzeit gibt es zwei Haltestellen mit dem Namen Siemens Med an unterschiedlichen Standorten, was die Nutzung nicht einfach macht.

Der Stadtteilbeirat Ost stellt einstimmig folgenden Antrag:

Eine neue oder verlegte Haltestelle an der Kreuzung Sophienstr. / Luise-Kiesselbach-Str. mit der Hartmannstraße, da nur so eine weitergehende Erschließung des südwestlichen Teils des Röthelheimparks möglich ist.

- II. Kopie <OBM/Dr. Janik> m. d. B. um Freigabe des Antrages des Stadtteilbeirates; zur Einbringung in die entsprechenden Stadtratsgremien.
- III. Kopie <13-2> z. V. „Stadtteilbeirat Ost – 2. Sitzung vom 23.09.2021“

i.A.
Maroke